

An die Träger
von Kindertageseinrichtungen

Schule und Bildung

Name: Dr. Granzer
Telefon: 0711 904-17460
E-Mail: dietlinde.granzer@rps.bwl.de
Geschäftszeichen: RPS74-6937-2/5/5 (bei Antwort
bitte angeben)
Datum: 05.10.2026

nachrichtlich:

Ministerium für Kultus
Kommunale Landesverbände
Kirchliche Trägerverbände
Sonstige freie Trägerverbände
Landesverband Kindertagespflege BW
Kommunalverband für Jugend
und Soziales
Regierungspräsidien
ARGE Singen-Bewegen-Sprechen
L-Bank
Überregionale Arbeitsstelle Frühkindliche
Bildung beim RP Stuttgart

Runde 7 der kostenlosen Fortbildungsmaßnahme „Mit Kindern im Gespräch“ (MiKiG) für die Zielgruppe der pädagogischen Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie darüber informieren zu können, dass die Fortbildungsreihe „Mit Kindern im Gespräch“ (MiKiG) in die siebte Runde gegangen ist.

MiKiG ist ein kostenloses Angebot für pädagogische Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG). Die Fortbildungsmaßnahme umfasst alle Inhalte, die nach der VwV Kolibri auch für das Kindergartenjahr 2026/2027 Voraussetzung dafür sind, als ISF+-Sprachförderkraft arbeiten zu können. Darüber hinaus bietet die erfolgreiche Teilnahme an dieser Fortbildung die Möglichkeit, um als zusätzliche Fachkraft Sprache nach der „Fachkraft Sprache – VwV“ zu arbeiten. Zudem dient sie als Zulassungsvoraussetzung für die der Qualifikation „Stark in Sprache. Starke Chancen“, um in der Folge als Fachdienst Sprache nach der „Fachdienst Sprache – VwV“ tätig sein zu können.

Die Fortbildungsangebote werden vom Land aus den Mitteln des „Pakt für gute Bildung und Betreuung“ finanziert. Die Koordinierungsstelle "Mit Kindern im Gespräch" der "Überregionalen Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung" des Regierungspräsidiums Stuttgart ist für die Zertifizierung von Anbietern und die Koordinierung der Angebote verantwortlich.

Zielsetzung

Das Land Baden-Württemberg setzt auf die frühzeitige Förderung von Kindern mit zusätzlichem Förderbedarf im Bereich Sprache durch besonders qualifizierte Sprachförderkräfte. Ziel der Fortbildungsmaßnahme ist es, die sprachliche Förderung so zu standardisieren, dass allen Kindern eine Unterstützung zuteilwird, die sich an wissenschaftsbasierten Erkenntnissen orientiert. Das mehrmals evaluierte Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ dient als Fortbildungsgrundlage und zugleich als Referenzrahmen für andere Fortbildungsangebote hinsichtlich Fortbildungsumfang, Inhalte und Methoden.

Weitere Informationen und Kursanmeldung

Ein Fortbildungskurs umfasst 80 Online- Unterrichtseinheiten (insgesamt 10 Tage) in einem maximalen Zeitraum von 18 Monaten.

Eine Anmeldung zu den gebührenfreien MiKiG-Kursen ist ab dem **5. Oktober 2026** möglich. Weitere Informationen sowie die Kursangebote finden Sie unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/gesellschaft/schule-und-bildung/vorschulische-bildung/ueberregionale-arbeitsstelle-fruehkindliche-bildung/koordinierungsstelle-mikig/>

Teilnahmevoraussetzungen

Der beigefügten Anlage können Sie entnehmen, welche Personen berechtigt sind an dem Fortbildungsangebot „MiKiG“ teilzunehmen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Fortbildungsmaßnahme und dem damit verbundenen Anliegen, Kinder qualifiziert sprachförderlich zu unterstützen.

Sollten Sie allgemeine Fragen bezüglich „MiKiG“ haben, können Sie sich gerne an die Koordinierungsstelle „MiKiG“ per E-Mail oder per Telefon wenden:

Mail: Koordinierungsstelle-mikiG@rps.bwl.de

Telefon: 0711 904-17460

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dietlinde Granzer

Regierungsschuldirektorin

Leiterin der Überregionalen Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung/Koordinierungsstelle „Mit Kindern im Gespräch“

Anlage:

Teilnahmevoraussetzungen für die Fortbildungsangebote nach dem Konzept „Mit Kindern im Gespräch“; Anerkannte mit MiKiG vergleichbare Qualifizierungen/Fortbildungsangebote